

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 3036

der Abgeordneten Kathrin Dannenberg (Fraktion DIE LINKE)

Drucksache 6/7462

Qualifizierung von Seiteneinsteiger*innen I

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Bildung, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragestellerin: Um den anstehenden Lehrerberuf decken zu können, stellt Brandenburg seit einigen Jahren auch Menschen ohne Lehramtsbefähigung ein - wenn auch weniger als andere Bundesländer. Diese Seiteneinsteiger*innen decken oft als nicht pädagogisch ausgebildete Personen Regel-Unterricht ab.

Vorbemerkung der Landesregierung: Der jährliche Einstellungsbedarf von ca. 1.000 Lehrkräften konnte insbesondere in den letzten drei Jahren nicht mehr mit Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärttern gedeckt werden. Daher wurden zunehmend auch Lehrkräfte ohne Lehramtsbefähigung, zunächst befristet, eingestellt. Das Ziel besteht darin, denjenigen Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteigern, die über einen nicht lehramtsbezogenen Universitätsabschluss verfügen (Diplom, Master, Magister), die Möglichkeit einzuräumen, ein Lehramt zu erwerben, entweder direkt über die Teilnahme am berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst oder zunächst durch eine Weiterbildung in einem (zumeist dem fehlenden zweiten) Fach.

1. Wie viele Personen mit einem Hochschulabschluss, welcher die fachlichen Voraussetzungen gemäß §7 Abs. 1 oder 2 des Brandenburgischen Lehrerbildungsgesetzes erfüllt, arbeiten derzeit im Schuldienst des Landes?

zu Frage 1: Diese Frage kann nicht beantwortet werden, da aus der APSIS-Datenbank der Lehrkräfte nicht ermittelt werden kann, welche Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger über zwei anererkennungsfähige Fächer verfügen. Dies wird derzeit im Rahmen von Bewerbungsverfahren für den berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst bzw. für die Zulassung zu Studiengängen geprüft.

2. Wie viele der unter 1. genannten Personen haben inzwischen

- a) einen berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst absolviert bzw. befinden sich darin
- b) die Lehrbefähigung für das Lehramt (2. Staatsexamen) erfolgreich erhalten?

zu Frage 2 a) und b): Es befinden sich derzeit 91 Lehrkräfte im berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst (Stichtag: 09.10.2017). 84 Lehrkräfte haben in den Kalenderjahren 2014 bis 2017 die Staatsprüfung erfolgreich absolviert und damit eine Lehramtsbefähigung erhalten (Stichtag: 09.10.2017).

Eingegangen: 15.11.2017 / Ausgegeben: 20.11.2017

3. Wie viele Plätze für den berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst gibt es derzeit im Land Brandenburg? Inwiefern sind diese jedes Jahr ausgelastet? Inwiefern können alle Anträge bewilligt werden?

zu Frage 3: Es gibt 100 Plätze für den berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst. Es konnten bisher alle Anträge bewilligt werden, bei dem die Bewerberinnen und Bewerber die Zulassungsvoraussetzungen erfüllten.

4. Inwiefern haben die unter 1. genannten Personen vor oder während ihrer Tätigkeit eine pädagogische Grundqualifizierung erhalten?

zu Frage 4: Seit 2016 und in der Folge haben insgesamt 350 Seiteneinsteiger-Lehrkräfte an der pädagogischen und fachlichen Grundqualifizierung (200 Stunden) teilgenommen bzw. nehmen noch teil.

5. Wie viele der unter 2. genannten Personen haben den Vorbereitungsdienst für
 a) das Lehramt für SEK I und II allgemeinbildende Fächer mit Schwerpunkt SEK I
 b) das Lehramt für SEK I und II allgemeinbildende Fächer mit Schwerpunkt SEK II
 c) das Lehramt für SEK II berufsbildende Fächer
 d) das Lehramt für Förderpädagogik
 e) das Lehramt für die Primarstufe absolviert?

zu Frage 5 a) bis e):

	Frage 2 a)	Frage 2 b)
a) das Lehramt für SEK I und II allgemeinbildende Fächer mit Schwerpunkt SEK I	57	33
b) das Lehramt für SEK I und II allgemeinbildende Fächer mit Schwerpunkt SEK II	11	1
c) das Lehramt für SEK II (berufliche Fächer)	20	23
d) das Lehramt für Förderpädagogik	3	6
e) das Lehramt für die Primarstufe	0	21

6. Wie viele der unter 1. genannten Personen haben inzwischen eine Fortbildung des LISUM absolviert?

zu Frage 6: Das LISUM bietet keine Fortbildungen für Lehrkräfte bzw. Seiteneinsteiger-Lehrkräfte an.